

## EDITORIAL

Ottmann: Partnerschaft oder Konkurrenz in der Budgetfalle? 217

## TITELTHEMA

Meineke: Gesundheitsgefahren durch abgereichertes Uran. Fakten oder Fiktionen 220

## GLOSSE

Wer schützt den Patienten vor seinen Beschützern? 223

## KVB AKTUELL

Roth: KVB-Vertreterversammlung – Qualität und Plausibilität der ärztlichen Leistung als Maxime 224

## SICHERER VERORDNEN – 24. FOLGE

228

## GASTKOMMENTAR

von Esebeck: Die neuen Heilmittelrichtlinien 230

## PERSONALIA

Zum 60. Geburtstag von Dr. Horst Frenzel 231

## KONGRESSE

Kurse zum Erwerb des Fachkundenachweises „Rettungsdienst“ 2. Umschlagseite  
 Suchtmedizinische Grundversorgung 232  
 Fortbildungsveranstaltungen 233  
 Fortbildung zu medizinischen und ethischen Aspekten des Schwangerschaftsabbruchs 236  
 Kurse „Verkehrsmedizinische Qualifikation“ 238  
 Fortbildungsveranstaltungen zum Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter sowie Transfusionsverantwortlicher 243  
 Kurskonzept „Leitender Notarzt“ 244  
 Nutzen von Qualitätsmanagement-Kursen 245  
 Training für ärztliche Dozentinnen und Dozenten 246

## BLÄK AMTLICHES

Bestattungsverordnung geändert – Neues Formular für die Todesbescheinigung 245  
 KVB-Seminare 2001 – Seminarprogramm Mai/Juni 249

## KVB AMTLICHES

Richtlinien des Vorstandes der KVB zur Förderung der allgemeinmedizinischen Weiterbildung in Praxen niedergelassener Vertragsärzte 247  
 Aus Sicherstellungsgründen zu besetzende Vertragsarztsitze in Bayern 248

## BLÄK INFORMIERT

Nedbal: Medienwerkstatt – TV-Training 250  
 Informationsveranstaltungen zur Einführung der Neuen Heilmittelrichtlinien in Bayern 250  
 Nedbal: Innovative Aspekte in der Prävention 251

## SCHNELL INFORMIERT

252

## KREUZWORTRÄTSEL

252

## „Bayerisches Ärzteblatt“

**Inhaber und Verleger:** Bayerische Landesärztekammer (Körperschaft des öffentlichen Rechts);  
 Präsident: Dr. med. H. Hellmut Koch

**Herausgeber:** Dr. med. H. Hellmut Koch, Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) und Dr. med. Axel Munte, Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB)

**Redaktion: Dagmar Nedbal (BLÄK – verantwortlich);** Dr. med. Enzo Amarotico (BLÄK), Dr. rer. biol. hum. Christian Thieme und Hans-Georg Roth (beide KVB)

**CvD:** Marianne Zadach (BLÄK)

**Redaktionsbüro und Pressestelle der BLÄK:** Mühlbauerstraße 16, 81677 München, Telefon 0 89/41 47-2 74, Fax 0 89/41 47-2 02  
 E-Mail: aerzteblatt@blaek.de

**Pressestelle der KVB:** Arabellastraße 30, 81925 München, Telefon 0 89/9 20 96-1 92, Fax 0 89/9 20 96-1 95;  
 E-Mail: presse@kvb.de

Die Zeitschrift erscheint monatlich.

Bezugspreis monatlich 5,- DM einschließlich Postzeitungsgebühr und Mehrwertsteuer. Postbank Nr. 5252-802, BLZ 700 100 80, Bayerische Landesärztekammer (Abt. „Bayerisches Ärzteblatt“). Für Mitglieder im Mitgliedsbeitrag enthalten.

**Anzeigenverwaltung:** Kirchheim Verlag + Co. GmbH, Kaiserstraße 41, 55116 Mainz, Telefon 0 61 31/9 60 70-34, Fax 0 61 31/9 60 70-80; Ruth Tänni (verantwortlich);  
 Anzeigenleitung: Andreas Görner.

**Druck:** Zauner Druck und Verlags GmbH, Nikolaus-Otto-Straße 2, 85221 Dachau.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Verbreitung, Vervielfältigung und Mikrofotografie sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen für alle veröffentlichten Beiträge vorbehalten.

Amtliche Veröffentlichungen der Bayerischen Landesärztekammer und der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns als Herausgeber des Bayerischen Ärzteblattes sind ausdrücklich als solche gekennzeichnet. Die mit BLÄK oder KVB gekennzeichneten Berichte oder Kommentare sind redaktionseigene Beiträge; darin zum Ausdruck gebrachte Meinungen entsprechen der Auffassung der Redaktion. Mit anderen Buchstaben oder mit Verfasseramen gekennzeichnete Veröffentlichungen geben in erster Linie die Auffassung der Autoren und nicht grundsätzlich die Meinung der Redaktion wider. Die angegebenen Dosierungen, Indikationen und Applikationsformen, vor allem von Neuzulassungen, sollten in jedem Fall mit den Beipackzetteln der verwendeten Medikamente verglichen werden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Rücksendung nicht verlangter Manuskripte erfolgt nur, wenn ein vorbereiteter Umschlag mit Rückporto beiliegt.

**Das „Bayerische Ärzteblatt“ wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.**

ISSN 0005-7126